



BAUHERR, PROJEKTLEITUNG, ENTWURF

Vermögen und Bau Baden-Württemberg,
Amt Schwäbisch Gmünd

INVESTOR UND GENERALUNTERNEHMER

Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart / Komplettbau
Bereich Ulm / Neu-Ulm

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Architekturbüro FAI Peter Welz, Göppingen
Planungsbüro Lechner, Mönchsdeggingen (HLKS)
Esslinger Ingenieurgesellschaft, Leinf.-Echterdingen (E)

TRAGWERKSPANUNG

Ingenieurbüro Rieger ibr, Ellwangen

NUTZFLÄCHE - GESAMTBAUKOSTEN - BAUZEIT

1.026 m² - 3,1 Mio. € - 11/2008 bis 10/2009

Fotos: Michael Schnell, Essingen

Herausgeber und Gestaltung:
Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Schwäbisch Gmünd



Neubau

Polizeirevier Eisingen



Baden-Württemberg

VERMÖGEN UND BAU
AMT SCHWÄBISCH GMÜND





AUFGABE

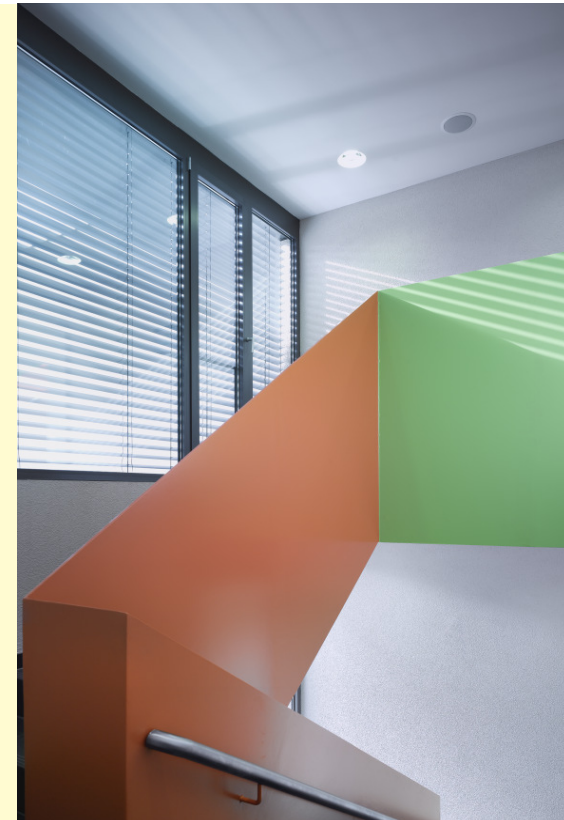
Der Bau eines neuen Polizeireviers könnte Routine sein. Gute Vorbilder gibt es viele. Und doch war das Planen und Bauen für das neue Eislinger Revier wieder einmal eine spannende Aufgabe. Galt es doch, auf den Ort einzugehen und gewohnte Gebäudestrukturen weiterzuentwickeln. Bauformen zu kopieren entspräche keineswegs dem Anspruch, den die staatliche Bauverwaltung zu Recht an sich und ihre Bauten stellt.

STÄDTEBAU

Form und Situierung des Baukörpers waren das Ergebnis einer eingehenden Auseinandersetzung mit dem Stadtumfeld und der angetroffenen, immens heterogenen Struktur. Das neue Polizeirevier will für die Bürger der Stadt präsent sein und ihnen mit einer einladenden Geste entgegen kommen. So besetzt das Polizeirevier nun selbstbewusst die Straßenecke mit einem kraftvollen, präzise geschnittenen Baukörper.

ARCHITEKTUR UND TECHNIK

Die Reduzierung auf wenige Materialien prägt das Äußere. Putz, Metall und Glas wurden auf einfache, unprätentiöse Art gefügt. Die nur scheinbar freie Anordnung von Fenstern mit ihrem tatsächlich strengen System von Rastern und Proportionen vermittelt bei den Fassaden eine fein austarierte Balance zwischen Spielerischem und Geordnetem. Im Innern setzen sich die Klarheit und Zurückhaltung des Äußeren fort. Hier jedoch bereichern wohl überlegt einzelne Farbflächen die Arbeitsatmosphäre. Die technische Gebäudeausrüstung entspricht in allen Teilen dem aktuellen Stand der polizeilichen Anforderungen. Eine Holzpelletsheizung und die solare Brauchwassererwärmung kommen dem zeitgemäßen Ziel sehr nahe, die CO₂-Emission deutlich zu verringern.



KUNST AM BAU

Während eines mehrtägigen Aufenthaltes zeichnete Alexander Roob vor Ort Situationen und Szenen, die sich bei der polizeilichen Arbeit abspielen. Ausgewählte Skizzen wurden zu Reihenungen gefügt und auf Acrylglasplatten übertragen. Vier Zeichnungsreihen können nun dem Besucher Orientierungshilfe sein und sollen, nach Aussage des Künstlers, dem Gebäude eine ortsbezogene situative Bodenhaftung geben.

